

„Frisch Glück“ ARGE Neuenbürger Bergbau e. V.
info@frischglueck.de

Also dann, ein Newsletter

Spezialartikel

Mitgliederversammlung vom
18.03.2023

- Stollenschänke verpachtet – Ein Glücksgriff
- Buchvorstellung – Themenheft „Der Erzgräber“

In der Vergangenheit haben wir vom Vorstand uns gefragt, wie wir die Mitglieder erreichen könnten, die nicht im näheren Umkreis Neuenbürgs wohnen. Die Erstellung eines Newsletters erschien uns als das richtige Mittel zum Zweck, aber wir scheuten uns vor der damit verbundenen Arbeit.

Jetzt also soll der Versuch gewagt werden mehrmals im Jahr einen Newsletter per Rundmail an die Mitglieder zu versenden,

die dem Verein bereits ihre Emailadresse übermittelt haben. Dabei soll er alle Themen rund um unser Besucherbergwerk und den Verein beinhalten.

Dreimal pro Jahr soll der Newsletter an die Mitglieder versandt werden. Das gibt uns genug Zeit die Themen für die Artikel auszusuchen, und der Newsletter kommt nicht zu oft und schwemmt das Postfach zu.

Als Name wurde „Der Seigerriss“ gewählt. Ein Seigerriss ist, kurz erklärt, ein bildlicher Schnitt durch ein Bergwerk. So wie der Seigerriss das gesamte Bergwerk darstellt, so soll auch dieser Newsletter „das gesamte“ Besucherbergwerk und den Verein mit seinen Aktivitäten darstellen. Wir hoffen, Ihr habt Freude an beim Lesen..

Glück Auf!

Mitgliederversammlung 18.03.2023

Artikelübersicht:

Saisonverlauf	2
Stollenschänke, Buchvorstellung	3
Besuchsführer, Arbeitsgruppe	4
Ausblick: Sommerfest	5
Ganz wichtig: Unsere freiwilligen Helfer	5
Wir suchen dich	6
Über uns	6

Am 18.3.2023 fand die Mitgliederversammlung statt, traditionell im Gasthaus „Rössle“ in Waldrennach. Um kurz nach 17 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Andreas Seebacher die Anwesenden, unter ihnen auch der neue Bürgermeister der Stadt Neuenbürg, Fabian Bader. Erstmals wurde die Versammlung im Rahmen einer Powerpointpräsentation durchgeführt, in der Andreas Seebacher den Bericht des 1. Vorsitzenden vortrug, aber auch auf die wichtigsten

Zahlen des Kassenberichtes einging. Obwohl die Besucherzahlen mit 5596 Besuchern immer noch unter denen von vor Corona lagen, konnte der Verein erstmals seit 2013 einen satten Gewinn vermelden! Hauptgründe hierfür ist die Einsparung von gut 10.000 Euro an Personalkosten, die Verpachtung der Stollenschänke und der vereinheitlichte Eintrittspreis für Besucher ab 7 Jahre. Auch erstmal seit zehn Jahren war es dem Verein möglich Rücklagen zu bilden.

Nach Entlastung der Vorstandschaft fanden die Wahlen statt. Roland Ehmann, bisher 2. Vorsitzender wurde zum Kassier gewählt, Sven Neuweiler, bisher Schriftführer, wurde zum 2. Vorsitzenden, Madeleine Neuweiler, bisher Besitzerin im Ausschuss, zur Schriftführerin und Luca Mahler als Beisitzer in den Ausschuss gewählt. Der bisherige 1. Vorsitzende Andreas Seebacher wurde durch Wiederwahl in seinem Amt bestätigt.

Saisonverlauf: April – Einbruchversuch 3. Sohle



Nach den Vorbereitungen für die Saisonöffnung blickten wir erwartungsvoll auf den Eröffnungstag, für den sich schon 43 Besucher vorangemeldet hatten. Beim Kontrollgang wurden Einbruchsspuren am Ausgang der 3. Sohle entdeckt, 2 Polizisten des Polizeipostens Remchingen waren dann die ersten Besucher der Saison 2023. Außer einem Sachschaden in Höhe von 150 € wurde aber nichts festgestellt! Der erste Öffnungstag wurde

dadurch natürlich erheblich in seinem Ablauf gestört, wartete doch eine Schulklasse darauf durch das Bergwerk geführt zu werden. 185 Besucher konnten am Eröffnungswochenende durch unser Bergwerk geführt werden. Den ersten Besucherrekord für einen Öffnungstag dieser Saison hatten wir mit 135 Besuchern am 16.04.2023. Mit 218 Besuchern lag das Osterwochenende knapp 40 Prozent über den Zahlen des Vorjahres.

Es zeigte sich im April, dass schlechtes Wetter für Außenaktivitäten gutes Wetter für einen Besuch in unserem Bergwerk ist. Am Ende kamen 842 Besucher im Monat April zu uns, knapp 68% mehr als im Jahr 2022!

Saisonverlauf: Mai – Regen ist unser Freund

Der sensationelle April ließ die Erwartungen an den Mai steigen! 156 Besucher hatten eine Führung vorgebucht. Erstmals wurde eine große erweiterte Führung als Sonderführung für Einzelpersonen angeboten, die gut angenommen wurde. Ein Versuch, den wir wiederholen wollen. Das anhaltend bescheidene Wetter sorgte für durchschnittlich 60 Besucher pro

Öffnungstag. Die günstige Lage der Feiertage in diesem Jahr bescherte uns 2 zusätzliche Öffnungstage. Mit 10 Besuchern am 26.5.23 hatten wir auch den bisher schlechtesten Tag dieser Saison. Das Pfingstwochenende mit frühsummerlichem Wetter nahmen 135 Besucher zum Anlass unser Bergwerk zu besuchen. Auch der Biergarten der Stollenschänke war gut besucht. Zwei neue Besucherführer konnten rekrutiert werden, die uns

vor allen Dingen unter der Woche unterstützen. Mit 770 Besuchern im Monat Mai lagen wir knapp 8% über den Zahlen des Mai 2022.

„...2 Polizisten des Polizeipostens Remchingen waren die ersten Besucher der Saison 2023.“

Saisonverlauf: Juni – Nicht unser Wetter

Nach dem verregneten Mai hielt im Juni endlich der Frühsommer Einzug. Für das Bergwerk bedeutet dies erhöhte Konkurrenz, vor allem in Form geöffneter Freibäder, natürlich auch Wildline, Flying Fox, Flyline und Baumwipfelpfad. Dementsprechend mau war

der Besucherandrang Anfang Juni. Sommerlich blieb das Wetter dann auch den ganzen Juni über. Im Schnitt kamen 50 Besucher pro Öffnungstag ins Bergwerk, mehr als in den vergangenen Jahren! Zum Monatsende hatten wir 651 Besucher durch das Bergwerk geführt, gut 5%

weniger, als im gleichen Monat des Vorjahres.



Stollenschänke verpachtet – Ein Glücksgriff

Ab der Saison 2022 musste ein neues Konzept für die Stollenschänke gefunden werden. Es war schnell klar, dass es für den Verein nur eine Möglichkeit gab die Stollenschänke weiter zu betreiben: eine Verpachtung! Durch einen glücklichen Umstand suchte Birgit Heinkel, bekannt durch das „Café im Städtle“ eine neue Location. Der Pachtvertrag wurde zügig verhandelt und unterzeichnet. Schon bald nach Beginn der Besuchersaison 2022 zeichnete sich ab, welches glückliche Händchen der Verein mit der

Verpachtung der Stollenschänke hatte! Hinsichtlich Speisenangebot und Service hat sich die Stollenschänke erheblich verbessert. So voll, wie sich der Biergarten zeigte, war man es die letzten Jahre nicht gewohnt. Viele Besucher blieben nach der Führung noch als Gäste der Stollenschänke auf dem Gelände. Diese positive Entwicklung zeigte sich auch in den Bewertungen auf Google. Wir konnten unser Ranking von 4,5 auf 4,8 erhöhen! Mehrere Musikevents von Ralph Demski, dem

Lebenspartner von Birgit Heinkel waren ebenfalls gut besucht.

Neu ist, dass die Stollenschänke auch außerhalb der Öffnungszeiten für Feierlichkeiten, wie zum Beispiel Geburtstagsfeiern gebucht werden kann.



Hausgemachter Wurstsalat aus der Stollenschänke

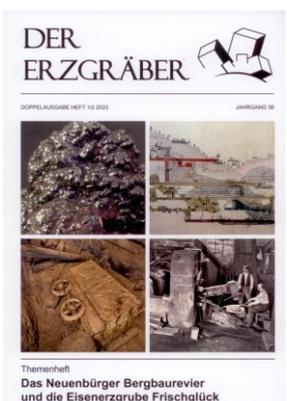
Buchvorstellung – Themenheft des „Erzgräber“

Am 01.07.2023 fand die Vorstellung des Themenheftes „Das Neuenburger Bergbaurevier und die Eisenerzgrube Frischglück“ des „Erzgräber“ im Besucherbergwerk statt. Die beiden Autoren, Dr. Michael Hauck und Dr. Wolfgang Werner haben in der Doppelausgabe werden Geschichte und Geologie des nördlichsten Bergbaurevieres des Schwarzwaldes beleuchtet, sondern auch die Geschichte der Eisenerzgrube „Frischglück“, das heute überregional bekannte Besucherbergwerk am Vorderen Hummelrain.

Im Vorwort der Autoren heißt es:
„Vor allem im frühen 18. und dem frühen 20. Jahrhundert waren im Gebiet um Waldrennach, also zwischen der Enz bei Neuenbürg und der Würm bei Liebeneck, dutzende Bergwerke in betrieb, deren hochwertiges, oft recht manganreiches Brauneisenerz einen vorzüglichen Rohstoff lieferte. Der Abbau erfolgte zunächst oberflächlich und das Erz war vergleichsweise leicht zu gewinnen. Die heimische eisenschaffende Industrie florierte. Nachdem die reichsten Erze unter dem Waldboden abgebaut

waren, begann eine mühsame und oft vergebliche Suche nach weiteren reichen Erzgängen. Das Besucherbergwerk „Frischglück“ bei Neuenbürg, mit enormem ehrenamtlichem Einsatz seit 1985 für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht und liebevoll erhalten, erlaubt heute allen Interessierten einen beeindruckenden Einblick in den Aufbau der Erzgänge und die Vorgehensweise im alten Bergbau.“
Das Buch kann über das Besucherbergwerk käuflich erworben werden.

„Diese positive Entwicklung zeigte sich auch in den Bewertungen auf Google.“





„Am nächsten dran:
unsere Besucherführer.“

Nah am Kunden – Die Besucherführer

Unsere Besucherführer sind diejenigen, die am nächsten dran sind an unseren Kunden. Ihre Arbeit trägt maßgeblich zum Erfolg unseres Besucherbergwerkes bei, denn ihr tun hat direkten Einfluss auf die Bewertungen, die wir von unseren Besuchern auf Google oder auf Social Media Plattformen bekommen! Neben einem Interesse für das

Bergwerk und seine Geschichte, braucht es Geschick und Spaß bei der Arbeit mit Menschen.

Ein großer Teil der Besucherführer rekrutiert sich aus Rentnern. Gerade während den Öffnungstagen unter der Woche ist ihre Arbeit und Flexibilität besonders wichtig, da die jüngeren Besucherführer dann ihrer beruflichen Tätigkeit

nachgehen. Sie machen es überhaupt erst möglich, dass uns während der Woche Schulklassen, Vereine und Firmen besuchen können.

Schaffe! Net schwätze! – Die Arbeitsgruppe

Obwohl unser Bergwerk nur sieben Monate im Jahr geöffnet hat, hat die Arbeitsgruppe rund ums Jahr immer etwas zu tun. Vor allem kurz vor Saisonbeginn stehen alljährlich die Arbeiten an, um das Bergwerk für den Besucherbetrieb vorzubereiten. Dazu

gehören Reinigungsarbeiten, das Herrichten der Besucherwege oder das Austauschen defekter Leuchtmittel. Auch während des laufenden Besucherbetriebes werden Arbeiten im und ums Bergwerk

durchgeführt, allerdings nur Reparatur- und Wartungsarbeiten, um den Besucherbetrieb möglichst nicht zu beeinträchtigen. Grundsätzlich steht bei allen Arbeiten der Spaß im Vordergrund!



„Vorbereiten der
Besucherwege auf die
anstehende Saison.“

Aktuelle Projekte der Arbeitsgruppe

Unsere Stollenschänke wird an kalten Tagen mit Holz geheizt. Das Brennholzlager ist mittlerweile so marode geworden, dass es erneuert werden muss. Auch an den mit Sandsteinplatten befestigten Weg zu den Toiletten muss Hand angelegt werden. Die Platten haben sich unterschiedlich gesenkt und müssen neu verlegt werden, um Stolperstellen zu eliminieren.

In den nächsten Wochen steht noch eine Sanierung der Zufahrt zum Bergwerk an, bei der die Arbeitsgruppe allerdings externe Unterstützung bekommen wird. Vor dem Winter soll noch die alte Stollenschänkenküche zum Aufenthaltsraum der Arbeitsgruppe umgestaltet werden.



Ausblick: Das Sommerfest am 3. September 2023

Nachdem uns ja die Coronajahre hinsichtlich unserer Feste einen Strich durch die Rechnung gemacht hat und wir letztes Jahr wieder ein Sommerfest veranstalten konnten, werden wir auch in diesem Jahr unser Sommerfest am Bergwerk veranstalten.

Als Termin wurde der 03. September 2023 festgelegt, an dem es vom morgens 10 Uhr bis abends 17 Uhr neben Live-Musik auch wieder allerhand kulinarische Angebote geben wird. Die ersten Planungen laufen aktuell, und auf der nächsten

Ausschusssitzung werden Speisenangebot und Umfang des Sommerfestes festgelegt. Klar ist bisher, dass es etwas vom Grill geben wird, und natürlich kühle Getränke.

Wie im letzten Jahr, werden wir auch bei diesem Sommerfest eng mit der Stollenschänke zusammenarbeiten, so dass jeder an dem Tag seinen Umsatz macht. Natürlich finden an dem Sonntag ganz normal Führungen durch unser Bergwerk statt.

Im Vorfeld werden wir wieder unseren Social Media- Profilen, auf

unserer Webseite und den Neunbürger Stadtnachrichten die Werbetrommel rühren.

Wenn das Wetter, wie im letzten Jahr, auch noch mitspielt, dann wird es sicherlich wieder ein erfolgreiches Fest.



Sommerfest 2022

Ganz wichtig: Unsere freiwilligen Helfer

Sie gehören nicht zu den Besucherführern, sie gehören nicht zur Arbeitsgruppe im eigentlichen Sinne. Sie sind dennoch unverzichtbar, wenn es um unsere Feste geht! Die Rede ist von unseren fleißigen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung an unseren Festen zum Erfolg unseres Vereines beitragen! Sie rekrutieren sich aus unseren Frauen und Partnerinnen, aus dem Team der Stollenschänke und aus Besucherführern, die gerade keinen Dienst

haben. Manche dieser Helferinnen treten dabei an den Festen selbst nicht einmal physisch in Erscheinung, sondern unterstützen im Hintergrund

Gerade bei den Festen ist jede helfende Hand willkommen. Allein mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe wäre die Feste nicht zu stemmen! Beim letzten Sommerfest spendeten Sie zum Beispiel dreizehn Kuchen, wodurch ein Umsatz von gut 400 Euro generiert wurde.

Der Vereinsvorstand ist sich der Bedeutung der durch unsere freiwilligen Helfer geleisteten Arbeit sehr bewusst.

Auch in diesem Newsletter möchte sich der Vorstand herzlichst für die geleistete Arbeit bedanken.



„Unverzichtbar: unsere fleißigen Helferlein.“

Besucherbergwerk „Frischglück“

Enztalstraße
75305 Neuenbürg

TELEFON:
+49 7082 50444

E-MAIL:
info@neuenbuerg.de

Wir haben auch eine
Website!

Besuchen Sie uns unter:
www.frischglueck.de

Wir suchen Dich! Werde Mitglied der Arbeitsgruppe!

In und um unser Bergwerk gibt es immer genügend zu tun. Die Arbeitsgruppe ist um jede helfende Hand froh, die unterstützt!

Aktuell besteht die Arbeitsgruppe aus etwa einem halben Dutzend Personen, die regelmäßig an Samstagen vor Ort sind und anpacken. Was braucht es, um bei

der Arbeitsgruppe dabei zu sein?

Nun, in allererster Linie Spaß am Arbeiten in der Gruppe. Eine besondere berufliche Qualifikation benötigt man nicht. Alles was wir so an Arbeiten zu erledigen haben, kann man lernen und wird von den „alten Hasen“ gezeigt. Ein ausgebildeter

Elektriker wäre aktuell wünschenswert, der sich vorstellen könnte uns bei der Betreuung unserer Elektroanlage zu unterstützen. Ansonsten darf jeder, der Interesse am Bergwerk und am Arbeiten in geselliger Runde hat, zu uns kommen.

Also melde dich! Die Kontaktdaten findest du auf unserer Homepage!

Wir suchen Dich! Werde Besucherführer!

Unsere Besucherführer vermitteln nicht nur durch ihr Wissen über das Bergwerk und seine Geschichte Informationen an die Besucher, sondern sorgen auch dafür, dass der Besuch bei uns zu einem einzigartigen

Erlebnis wird.

Das hört sich jetzt hochgestochen an, ist aber halb so wild. Alles was man wissen muss wird einem beigebracht und bei den ersten Führungen ist ein „alter Hase“ dabei.

Bist Du mindestens 14 Jahre alt und hast Lust dir etwas dazuzuverdienen, dann komm doch einfach einmal zum Bergwerk und sprich uns an. Wir freuen uns auf dich.

Unsere Kontaktdaten findet man auch auf unserer Homepage.

Über uns

Die „Frisch Glück“ ARGE Neuenbürger Bergbau e. V. hat zurzeit 265 Mitglieder und betreibt seit 1985 das Besucherbergwerk

„Frischglück“ zwischen Neuenbürg und Waldrennach. Neben dem Betrieb des Bergwerkes nimmt der Verein, manchmal in Tracht, an

Veranstaltungen, wie dem Flößerfest und der Bergparade in Heilbronn teil.